

«Ja, so geht es auch!» Clownerie und Idiolektik

Spielerische Entdeckungsreise zu eigenen Möglichkeiten mit Clownin Brigitte Schanz und Andreas Cincera, Dozent in an der Eigensprache orientierten Gesprächsführung (Idiolektik)

Eine offene Wochenend-Veranstaltung im «feilenhauer» zur Einstimmung für die ins Jahr 2022 verschoben Sommerwerkstatt

Wir sind im Fluss des Lebens, wenn wir mit unserem kreativen Ausdruck verbunden sind. Was macht die Figur des Clowns so speziell? Es ist seine Emotionalität, Naivität, kindliche Neugier und seine Lust zu spielen. Naivität bringt den Clown immer wieder in Schwierigkeiten, das Scheitern ist vorprogrammiert ebenso wie das Staunen für das Entdecken neuer Möglichkeiten mit sich und der Welt. Der Archetyp Clown lebt alle Gefühle, von himmelhochjauchzend bis zu Tode betrübt. Der Clown ist ganz präsent und gibt dem Ausdruck, was ist. So findet er meist unerwartet aus jeder misslichen Lage eine Lösung. Neugierig sein, beinhaltet auch offen sein für Neues: für Erfahrungen, Begegnungen, kreativen Ausdruck, Impulse. Im Kurs schlüpfen die Teilnehmenden in die Rolle des Clowns und erproben und spielen mit dessen verschiedenen Qualitäten. Die Teilnehmenden können lustvolles Scheitern und vieles mehr ausprobieren und über sich selbst lachen. Es öffnen sich unerwartete Möglichkeiten auch im Begegnen mit anderen.



Weiteres zur Clownin «Pirulla» Brigitte Schanz: <https://brigitteschanz.ch>

(Foto: © Urs Schanz)

Brigitte Schanz sagt «Der Respekt vor dem individuellen Ausdruck und der Buntheit jedes Einzelnen sind mir bei der Arbeit sehr wichtig.»

Entsprechend nahtlos fügen sich die idiolektischen Gespräche ein, welche den mittels einfachem, offenem Fragen der Einzigartigkeit des Gegenübers den Raum gibt. Eingeladen sind in der Gesprächsführung erprobte Teilnehmende wie auch solche, welche sich gerne in diese Methode einführen lassen möchten. Das Aufnehmen der Eigensprache des Gegenübers öffnet authentische Zugänge, stärkt ihm in seiner Zustimmungsfähigkeit zu sich selbst und in einem kreativen Umgang mit Herausforderungen aller Art.

Das Aufgreifen der gehörten Schlüsselworte und Metaphern und das offene Nachfragen sowie das Nachspüren nach Ressourcen des Gegenübers sind weitere Kernaspekte dieser Gesprächsführungsmethode. Die Gespräche stärken das Gegenüber in der Begegnung mit sich, seinen Möglichkeiten und Selbstregulationskräften. Kurze theoretische Inputs geben eine zusätzliche Orientierung für die im praktischen Tun gesammelten Erfahrungen.



In jedem Berufsfeld, in dem die Kommunikation eine zentrale Bedeutung hat, ist eine achtsam gestaltete Gesprächsführung und Offenheit für neue Möglichkeiten hilfreich. In diesem Kurs erkunden bzw. vertiefen die Teilnehmenden neben dem eigenen spielerischen Erkunden der clownesken Welt spezifische Methoden der Gesprächsführung, die sich sowohl im Kontext pädagogischer Berufe, der Beratung verschiedenster Ausprägung, in der Personalführung, der künstlerischen Arbeit, in Gesundheitsberufen sowie im therapeutisch geführten Gespräch eignen.

Weitere Informationen zur Idiolektik: www.idiolektik.de

Hinweis zum Weiterbildungsangebot in idiolektischer Gesprächsführung an der Fachhochschule Bern: Interessierte Teilnehmende können im Verlauf des Workshops Informationen erhalten zu einem weiterführenden Fachkurs und dem 'CAS Kommunikation und individuelle Prozessbegleitung', der für das Studienjahr 2021-22 an der Berner Fachhochschule ausgeschrieben ist.

www.hkb.bfh.ch/de/weiterbildung/cas/kommunikation-individuelle-prozessbegleitung/
[www.hkb.bfh.ch/de/weiterbildung/kurse/kommunikation-eigensprache-orientierte-gespraechsfuehrung.](http://www.hkb.bfh.ch/de/weiterbildung/kurse/kommunikation-eigensprache-orientierte-gespraechsfuehrung/)

ZIELGRUPPE

Personen aus allen Berufskontexten



ZEIT

Freitag 25. Juni 2021 18.30-21.30*, Samstag 26. Juni 2021 09.15-16.30 Uhr

*Personen, welche die idiolektisch geführte Gesprächsführung das erste Mal kennen lernen, können fakultativ am Freitag um 16.30 an einer kostenbefreiten Einführung teilnehmen (Pause ab 18 Uhr).

ORT

«feilnhauer», Hegistrasse 33G, CH-8404 Winterthur www.feilnhauer.net

IIIIIFEILENHAUERIIIII
 TEXT GALERIE MAHLZEIT YOGA KONZERT

Über die aktuell geltenden Schutzmassnahmen in Bezug auf Covid 19 wird zur gegebenen Zeit informiert. Entsprechende Beschränkung der Teilnahmezahl sind vorbehalten.

KURSgebühr

Die Teilnahmegebühr 220.—CHF + Verpflegungspauschale 35.— (inkl. Pausenverpflegungen / Mittagessen Samstag). Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Eintreffen der Anmeldung. Teilnehmende erhalten eine Kursbestätigung (GIG: 3 WE).

KUSRELITUNG

Brigitte Schanz, Clownin, Erwachsenenbildnerin, Bachelor of Arts in Humanities, New College of California, San Francisco / „Life Art Process Practitioner“ nach Anna Halprin, Tamalpa Institute, USA

Andreas Cincera, Musiker, Studienleiter Weiterbildung HKB/BFH, Supervisor ISSVS, Grad. Berater GIG Würzburg, 100 , Musiker, Unterrichts- / Interventionsforschung, Professor SUM/SUPSI Lugano

ANMELDUNG / INFORMATIONEN via Mail



andreas.cincera@sunrise.ch / andreas.cincera@bfh.ch

oder per Post an

mbg-impuls GmbH, c/o Andreas Cincera, Hegistrasse 33g, 8404 Winterthur

Anmeldung für «Ja, so geht es auch!» Clownerie und Idiolektik 25./26.06.2021

Vorname/Name

Adresse

Mail

Tel.

Anmerkungen / Anliegen:

- Bitte um Informationen über Übernachtungsangebot in Winterthur/Umgebung
- Ich möchte mich nach Möglichkeit gerne privat unterbringen lassen
- Ich melde mich gerne zur kostenbefreiten Einführung in Idiolektik um 16.30 Uhr an